und bittet gleichzeitig um Teilnahme des Fachbereichsleiters III, Herrn Bischoff. Außerdem soll in die nächste Sitzung der Punkt „Lärmbelästigung Selauer Straße“ mit aufgenommen werden, auch hier wird um Teilnahme von Herrn Bischoff gebeten.

Des Weiteren beanstandet Herr Gotthelf im Allgemeinen die Tagesordnungen des Ortschaftsrates Boraus. Andere Ortschaften haben ortsbezogene Themen auf der Tagesordnung, dies ist in Boraus nicht der Fall. Er bittet darum, für die Zukunft auch ortsbezogene und interessante Themen in die Tagesordnung mit aufzunehmen.

Dazu führt Herr König aus, dass Vorschläge gerne an ihn herangetragen werden können. Dies muss allerdings rechtzeitig, vor der Abstimmung mit dem Sitzungsbearbeiter in der Verwaltung, erfolgen.

3. Einwohnerfragestunde

Es sind 2 Einwohner anwesend.

Herr Rosenheinrich bemängelt den allgemeinen Zustand im Dorf. Andere Dörfer sind immer gemacht, nur Boraus fällt hinten runter. Seit dem Teichfest wurde weder Rasen gemäht noch sonstige Arbeiten in Boraus erledigt. Auch der Fußweg vor der Kegelbahn ist in einem miserablen Zustand. Genauso muss am Dorfgemeinschaftshaus wieder Rasen gemäht werden. Er bittet um Kontrolle und vor allem um Erledigung der Arbeiten wie z.B. Rasen mähen etc.

Bzgl. des Fußweges vor der Kegelbahn führt Herr Gotthelf aus, dass Herr Risch in der letzten Sitzung die Fortführung, wenn Finanzmittel vorhanden sind, bis Jahresende zugesichert hat. Des Weiteren macht er darauf aufmerksam, dass die Ortschaft Boraus vom Bauhof in Weißenfels betreut wird. Andere Ortschaften haben ihre eigenen Gemeindearbeiter, die diese Arbeiten erledigen.

Herr Köhler wäre auch für einen eigenen Gemeindearbeiter.

Herr Oberkersch gibt an, dass bei den letzten Regengüssen vermehrt Fäkalien etc. durchgedrückt sind und auf der Straße „An den Brunnen“ und in seinem Hof (An den Brunnen 3A) reinlief. Es wird vermutet dass im Schmutzwasserkanal auch Niederschlagswasser vorhanden ist und deshalb der Kanal überlastet ist.

Es wird um Prüfung und Behebung des Problems durch die Anstalt öffentlichen Rechts gebeten, dies ist kein Zustand.

Außerdem macht er darauf aufmerksam, dass die Straße „An den Brunnen“ instandgesetzt werden müsste, vor allem die Übergänge vom Pflaster zu den unbefestigten Teilen. Weiterhin entsteht vor seinem Tor (An den Brunnen 3a) immer eine große Pfütze nach einem Niederschlag, auch das müsste ausgebessert werden.

Auch müssen die Straßeneinläufe wieder gereinigt werden.

4. Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates

Schriftliche Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Die Niederschrift der Sitzung vom 19.07.2017 gilt somit als anerkannt.

Weitere Hinweise in TOP 2.

5. Verteilung Heimatpflegemittel

Herr König verliert von allen eingegangenen Anträgen die beantragte Zuschusssumme. Herr Braunschweig macht darauf aufmerksam, dass der Ortschaftsrat im letzten Jahr beschlossen hat, Vereinen die einen Zuschuss für eine außenwirksame Maßnahme beantragen 250,00 € festzusetzen.

Für Maßnahmen ohne außenwirksamer Bedeutung wird den Vereinen ein Betrag i.H.v. 200,00 € zugesprochen.

Die Ortschaftsräte bitten um Mitteilung, wieviel derzeit der Ortschaft an Heimatpflegemittel zur Verfügung stehen.

Insgesamt hat der Ortschaftsrat 5.965 € (inkl. Sponsorengelder) zur Verfügung. Davon müssen noch die bestätigten Zuschüsse an Vereine (1.900 €) und die Rentnerweihnachtsfeier (ca. 600 €) abgezogen werden.

Herr Gotthelf merkt an, dass für das diesjährige Reformationsjubiläum eine Gedenkfeier an der aufwendig sanierten Luthersäule stattfinden sollte. Er bittet dies bei der Verteilung der Heimatpflegemittel zu berücksichtigen. Er rechnet mit einem Aufwand von ca. 50 – 80 €.

Herr Köhler führt aus, dass beim Antrag für die Feuerwehr der Verwendungszweck geändert wurde. Es werden Zuwendungen für eine Exkursion nach Dresden beantragt.

Beschluss-Nr. BOR 38-33/2017

Der Ortschaftsrat Borau beschließt die Verteilung der Heimatpflegemittel wie folgt:

Hobbykegler	200,00 €
Kaninchenzuchtverein	200,00 €
Gymnastikfrauen	200,00 €
Fußballverein Borau	200,00 €
Rasengeflügelzüchterverein	200,00 €
Feuerwehr Borau	250,00 €
Landfrauen	200,00 €
Jugendfeuerwehr Borau	200,00 €
Karnevalsverein Borau	250,00 € (wenn noch ein Antrag eingereicht wird – bisher liegt kein Antrag vor)

Abstimmung: dafür: 5 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Der Beschluss ist einstimmig angenommen.

6. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Durch Herrn Gotthelf wird umfassend über die letzte Stadtratssitzung informiert.

7. Anfragen und Mitteilungen

Herr Gotthelf stellt die Anfrage, ob es möglich ist, anlässlich des Reformationsjubiläums am 31.10.2017 an der Luthersäule eine Gedenkfeier abzuhalten. Dafür müsste ein Blumengesteck oder ähnliches organisiert werden. Er bittet den Ortsbürgermeister, sich dazu mit Herrn Böhme und dem Pfarrer Wisch in Verbindung zu setzen um die Organisation abzuklären.

Weiterhin fragt er an, ob schon das Gutachten für die Selauer Straße vorliegt.

Nach Auskunft des Ortsbürgermeisters liegt dieses noch nicht vor.

Es wird angeregt, im Oktober 2017 eine Prioritätenliste mit Baumaßnahmen für das Jahr 2018 festzulegen.

Herr Braunschweig bittet darum, dass bei den Anträgen der Vereine für einen Zuschuss, die beantragten Mittel bei veränderten Maßnahmen trotzdem bereitgestellt wird.

Siegmar König
Vorsitzender

Sophie Münx
Protokollführerin